

Goms | Zu einem rotarisch-touristischen Anlass

# Rotary im Gommer Schnee

**NIEDERWALD | Am vergangenen Donnerstagmittag, 30. Januar, begannen in der kürzlich eröffneten Station Ritz die vom Rotary Club Brig organisierten Rotary-Schneesporttage 2020.**

Zu diesen in der Region Goms bis Sonntag dauernden, beliebten Sporttagen waren Rotarierinnen und Rotarier von neun Clubs aus der ganzen Schweiz herangereist. Monika Holzegger führte sie durch die interessante Ausstellung des Hotelpioniers Cäsar Ritz. Nach dem durch Eliane Imwinkelried servierten Mittagessen bezogen die Teilnehmenden das Hotel Hubertus in Obergesteln, richteten sich ein und absolvierten bereits bei Sonnenschein einige Kilometer auf der Langlaufpiste. Abends wohnten sie dem vom Theaterverein Obergoms gespielten Stück «Oh du fröhliche» bei. Die zahlreichen Sprüche, Pointen und die eindeutige Körpersprache der Laienschauspieler begeisterten. Am Freitagvormittag genossen die rotarischen Gäste den Unterricht von vier Langlaufinstruktoren. Es folgte dann nachmittags eine Schneeschuhwanderung von Oberwald zum Restaurant Rhonequelle. Auf Ski-Velos ging es auf der Passstrasse zurück nach Oberwald. Beim gemeinsamen Essen bot sich reiche Gelegenheit zu ausgiebigen Gesprächen und Freundschaftspflege. Die einzelnen Clubs stellten sich vor. Man berichtete auch über soziale Projekte. Ein Club konnte z. B. an einer Oldtimer-Veranstaltung 30 000 Franken generieren und damit Randständige aus seiner Region zu einem Nachessen an Heilig Abend



**Ein froher Kreis.** Rotarierinnen und Rotarier anlässlich der Schneesporttage im Goms.

FOTO ZVG

einladen. Das Gommer Schneesportprogramm setzte sich am Samstag dann mit einem Team-Wettkampf fort. Ob klassisch oder skatend, ob mit Jahrgang 1991 oder 1938: Alle waren mit grossem Eifer mindestens als Supporter mit von der Partie. Alle Teilnehmenden erhielten nach der Rangverkündigung am Abend eine kleine kulinarische Erinnerung ans Goms. Vier Teams beschlossen, diese Köstlichkeiten dann gemeinsam als Zeichen gelebter rota-

rischer Freundschaft im Wallis zu genehmigen. Am Sonntag, als sich der Himmel etwas von seiner ungewohnt launischen Seite zeigte, absolvierte die Mehrheit der rotarischen Langlaufliebhaber dennoch einige Schritte auf der Loipe.

Die Zeit bis zu dem von der Kochgilde des Rotary Clubs Brig zubereiteten, vorzüglichen Mittagsmahl wurde auch kurzerhand durch einen veterinärmedizinischen Vortrag von Rot. Dr. Urs Geissbühler über-

brückt. Das Wetter erleichterte dann den anstehenden Abschied von der mittlerweile zusammengeschweissten Gruppe etwas, sodass die Wehmut, die an die Skilager aus der Jugendzeit erinnerte, nicht allzu stark aufkommen konnte. Das OK des RC Brig, bestehend aus Martin Furrer, Urs Geissbühler, Monika Holzegger und Elmar Kämpfen, freut sich bereits auf die 48. Ausgabe der Rotary-Schneesporttage vom 28. bis 31. Januar 2021.

ag.

W8, 6.2.2020